

# Tisner Pfarrbrief



2021/1  
Februar - April 2021  
Fastenzeit - Ostern

Das Weizenkorn in der Erde verdorben ist gestorben.  
Doch im Tod keimt neues Leben.  
Das aufstehende Weizenkorn trägt den unsterblichen Kern des Göttlichen in sich.



Ostertuch Pfarrkirche Feldkirch-Tisis

Foto Willi Bernardin

Vom „Sterben“ durch Verzicht zum „Leben“ als Gewinn: **AUFERSTEHUNG**  
„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein,  
wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht“ (Joh 12,24)



## Einladung in den 40 Tagen vor Ostern zu einem Weg der Umkehr und Versöhnung im Pfarrverband Nofels – Tisis – Tosters

---

### Liebe Pfarrgemeinden Nofels – Tisis – Tosters!

Es ist nun bald ein Jahr her, dass uns das Corona-Virus auf Schritt und Tritt begleitet. Ich hoffe wirklich, dass es bald wieder in Richtung Normalität geht, vermutlich wenn es wärmer wird und wenn dann viele Menschen geimpft sind. Aber noch sind wir im Lockdown. Ich wünsche allen viel Kraft, die kommenden Wochen leiblich und seelisch gut durchzustehen. Ich hoffe sehr, dass wir dieses Jahr an Ostern öffentliche Gottesdienste feiern können. Ich lade euch jetzt ein zu einer ganz speziellen Vorbereitung auf Ostern, zu einem Weg der Umkehr und Versöhnung.



Wir haben letztes Jahr diesen Weg der Umkehr und Versöhnung mit dem Thema der ARCHE NOAH gestartet. Der Weg wurde dann leider Anfang März abrupt abgebrochen. Wir haben uns daher entschlossen, heuer in den 40 Tagen vor Ostern den Weg der Umkehr und Versöhnung nochmals mit dem gleichen biblischen Thema zu gehen.

Vor kurzem hat es im Sonntagsevangelium geheißen: Kehrt und glaubt an das Evangelium (Mk 1,15). Jesus selber ist es, der uns einlädt, sich um 180 Grad zu drehen und wieder auf Gott zuzugehen (was das Wort „umkehren“ wörtlich meint). Jesus selber als ist es, der uns zur Vorbereitung auf Ostern zu diesem Weg der Umkehr und Versöhnung einlädt, zur Versöhnung mit Gott, mit den Mitmenschen, mit der Schöpfung und mit uns selber.

Wenn wir in unsere Welt schauen, in unsere Umgebung, in unsere Familie, ja sogar in unser eigenes Leben; da gibt es viel Streit, viel Schuld, viel Unversöhntes. Und dann gibt es aber die grandiose Botschaft der Versöhnung: der Barmherzige Gott, der uns mit offenen Armen entgegenkommt.

### Wie schaut unser Weg der Umkehr und Versöhnung aus?

**Wir beginnen in jeder unserer Pfarren im Pfarrverband am Aschermittwoch mit einem Bußgottesdienst**, bei dem wir unter dem Zeichen der Asche auf den Weg der Umkehr und Versöhnung geschickt werden. Jede und jeder bekommt dann auch ein Besinnungsfaltblatt mit.

**In der Woche vor dem Palmsonntag laden wir dann – auch in jeder unserer Pfarren – zu einem Versöhnungsgottesdienst ein.**

Und dazwischen? Die Zeit dazwischen ist sehr wichtig. **Dazwischen sind wir nämlich eingeladen (mit Hilfe der Anregungen und Fragen des Faltblattes) in uns zu gehen und uns mit unserem Leben, mit unserer Lebenspraxis – vor allem auch mit den negativen Seiten unseres Lebens – auseinanderzusetzen.**

**Dabei begleitet uns ein biblisches Thema, in diesem Jahr nochmals „die Arche Noah und der Bundesschluss unter dem Zeichen des Regenbogens“.** Dazu passt die Darstellung auf dem Fastentuch auf der Rückseite dieses Pfarrbriefs. Hin und wieder wird es in den „Vierzig Tagen vor Ostern“ auch in der Sonntagsmesse Impulse dazu geben.

Wir möchten auch **zu einem persönlichen Gespräch** oder vielleicht sogar **zu einer Beichte oder einem Beichtgespräch** einladen. Als euer Pfarrer lade ich euch ein und ermutige ich euch, liebe Pfarrgemeinden von Nofels–Tisis–Tosters, euch auf diesen „neuen“ Weg einzulassen! Es kommt schlussendlich nicht auf die Form an, sondern darauf, dass wir umkehren und uns mit uns selber, mit den Mitmenschen und vor allem mit Gott versöhnen. Wenn wir uns auf den Weg der Versöhnung machen, dürfen wir darauf vertrauen, dass uns Gott mit seinen offenen Armen entgegenkommt – wie wir es aus dem Gleichnis vom Barmherzigen Vater kennen.

Euer Pfarrer Hubert Lenz



**Einladung zum Bußgottesdienst mit Aschenauflegung**

am Aschermittwoch, 17. Februar, jeweils um 19.00 in allen 3 Pfarren Nofels–Tisis–Tosters

**Einladung zu Umkehr und Versöhnung in der Vierzigtagezeit**

**Einladung zum Gespräch mit einem vertrauten Menschen**

**Einladung zur Beichtgelegenheit** (Termine werden noch bekanntgegeben)  
**oder auch zum Beichtgespräch** (nach Absprache)

**Einladung zum Versöhnungsgottesdienst**

am Mittwoch, 24. März um 19.00 in Nofels  
am Donnerstag, 25. März um 19.00 in Tisis  
am Freitag, 26. März um 19.00 in Tosters

Sollten irgendwelche Termine aufgrund eines evtl. neuerlichen Lockdowns nicht möglich sein, informieren wir natürlich über Alternativen.

## Stationen in der Fastenzeit und Musik von Joh. Seb. Bach



In der heurigen Fastenzeit laden wir herzlich ein, in unsere Pfarrkirche zu kommen. Es werden an verschiedenen Orten im Kirchenraum Stationen aufgebaut sein, die zum Nachdenken und zum Beten einladen. So wird es u.a. eine Klagemauer geben, ein begehbare Labyrinth, Bibelsprüche zum Mitnehmen oder eine Station, an der man darüber nachdenken kann, wie das eigene Leben wieder zum Blühen gebracht werden kann.

Jeden Dienstagabend wird Musik von J.S. Bach von der CD erklingen: keine direkte Passionsmusik, da wir in den letzten Monaten schon genug „Fastenzeit“ erlebt haben, sondern Kantaten, in denen Zuversicht und Hilfe durch Gott erklingen. Die Musik wird ca. eine Stunde lang gespielt werden. Je nach Länge der Kantate, wird sie also auch wiederholt.

Wir hoffen, dass dieses Angebot auch etwas für Sie ist.

Maria Ulrich-Neubauer

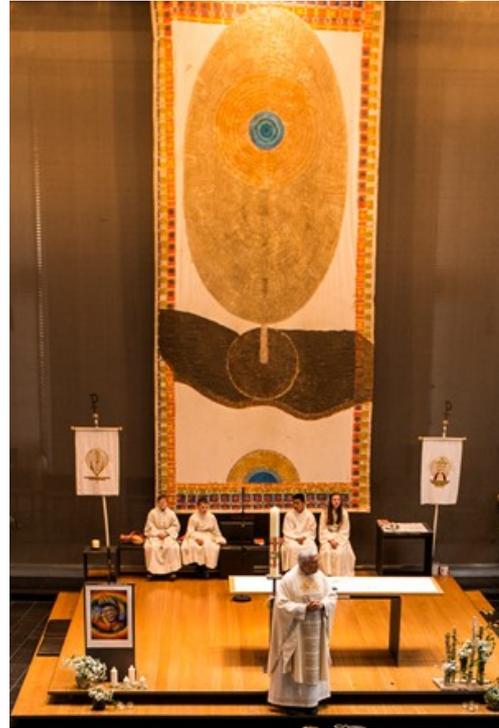
Die Stationen in der Kirche sind tagsüber zugänglich (außerhalb der Gottesdienste).

**Musik von J.S. Bach** gibt es  
jeden Dienstag in der Fastenzeit von 18.00 – 19.00,  
am 23.2., 2.3., 9.3., 16.3. und 23.3.



## Der österliche Wandbehang in der Pfarrkirche Tisis

Das Ostertuch wurde in den Karwoche 1998 vom Künstler Alfred Graf und einer Kindergruppe (Firmlinge mit Geschwistern) für die damals renovierte Kirche geschaffen. Die Vorlage dazu bot ein Meditationsbild der Hl. Hildegard von Bingen.



Die verwendeten Materialien sind Erde, Asche, Wachs, Baumwollstoffe (auch bedruckte)

**Ich versuche von der Symbolik und den Farben her einen Bezug zur Gegenwart herzustellen:**

**Asche:** Tod, Angst, Krankheit, Not, Ungewissheit...

**Erde:** Dunkelheit, Sorgen, Unklarheit, unsichtbares Leben bergend, Lebensspenderin,

**Keimling:** Aufbruch, Kleinheit, Größe, Wachstum, Hoffnung, Spannung....

**Blaue, gelbe Farbe:** Vorfreude, Freude, Zuversicht, Warten, Erfüllung, Leichtigkeit...

**Symbole an der Randleiste:** bedrohte Natur, Klimaschutz, Achtsamkeit....

**Formen:** ewige Kreisläufe - Kreisläufe durchbrechen

**Trotz allem ein Aufstehen aus der Asche (Phönix), den Glauben an die Auferstehung aller Menschen im Kleinen und im Großen...**

...wünscht Eva Hagen



## Exerziten im Alltag – online – in der Fastenzeit

Besonders in dieser schwierigen Zeit der Infektionsgefahr wollen Karmeliten etwas zur Ermutigung und zur Glaubensvertiefung anbieten, das man leicht nach Hause zugeschickt bekommt und nicht viel Zeit in Anspruch nimmt:

Beginnend am Aschermittwoch, 17. Februar, werden die Interessent/inn/en die hl. **Teresa von Avila** (1515-1582) als Begleiterin haben. Es war mitten in einer Krise, als diese beeindruckende Ordensfrau ihr geistliches Meisterwerk, das Buch der „Wohnungen der Inneren Burg“, schrieb. Während ihr gesamtes Werk als Gründerin des Karmel in sich zusammenzufallen scheint, schöpft sie ihre Energie aus ihrer persönlichen „inneren Burg“. Im Kontext der Gesundheits- und Wirtschaftskrise kann die 'Madre' in dieser Fastenzeit zu entdecken helfen, dass unsere Stärke im Inneren liegt. Mit dieser Kirchenlehrerin gehen wir durch die Burg von Wohnung zu Wohnung zum Zentrum, wo das Licht von Ostern leuchtet. Die Gegenwart des Auferstandenen ist die wahre gute Nachricht, die unser geistliches Leben wiederbeleben kann.

Die TeilnehmerInnen werden wöchentlich (jeweils am Freitag) eine E-Mail mit einer Meditation und einem kurzen Video über das Sonntagsevangelium erhalten, außerdem Gedanken zur Besinnung für jeden Tag der Woche.

Die Online-Exerziten sind kostenlos. Man kann sich dazu auf folgender Internetseite anmelden, auf der man auch weitere Informationen findet:

[www.online-exerziten.karmel.at](http://www.online-exerziten.karmel.at)



### FASTEN:

Loslassen und aufbrechen; wagen, neu zu leben; Zeit nehmen für mich;  
 Tief durchatmen, entspannen, in mich hineinhören, Distanz gewinnen, Vergangenes bearbeiten,  
 mich neu sehen, mit mir ins Reine kommen, Bilanz ziehen vor Gott, umkehren;  
 schauen und hören, tasten und fühlen, danken und beten, anderen begegnen;  
 mitgehen und begleitet werden, orientieren und vertrauen.  
 Unterwegs auf neuen Wegen  
 finde ich das Ziel.



# Caritas

## Caritas Haussammlung: Corona-sicher, um Notfälle aufzufangen

Corona-sicher soll die durch unsere Pfarre durchgeführte Haussammlung für die diözesane Caritas sein. In dieser schwierigen Zeit ist sie damit ein wichtiges Beispiel für wirksamen gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gerade jetzt brauchen jene Menschen in Vorarlberg unsere Hilfe, die Corona und ihre Folgen in eine besondere Notlage gebracht haben.



Wenn die ehrenamtlichen Sammler\*innen von Tür zu Tür unterwegs sind, tragen sie an der Haustür FFP-2-Schutzmasken. Mit den Kassabüchlein ist ein Unterschreiben durch die Spender\*innen nicht mehr erforderlich, und es gibt direkt eine Spendenquittung. Zudem werden weitere Ideen umgesetzt, die kontaktlose Spenden ermöglichen. „Wichtig ist, dass wir jetzt Menschen in Notlagen nicht im Stich lassen und zugleich auf die Gesundheit aller bestens achten“ richtet Caritasdirektor Walter Schmolly seinen Appell und Dank an alle Beteiligten. „Je mehr wir zusammenhalten, umso besser

kommen wir aus dieser gewaltigen Krisensituation wieder heraus. Die Caritas ist über das ganze Jahr so gut wie in jeder Pfarrgemeinde im Land aktiv, um Notsituationen aufzufangen. Die Hilfe kommt damit immer auch direkt und vor Ort an.“

### Helpen? Aber sicher ...

Wichtig ist: durch die Haussammlung können gemeinsam Notfälle hier in Vorarlberg während des Jahres wirksam aufgefangen werden. Der Erlös aus der Haussammlung wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas, beispielsweise durch die Einzelfallhilfe, die eine Anlaufstelle für verzweifelte Menschen ist, die in ihrer finanziellen Not nicht mehr weiterwissen.

Mit den gesammelten Spenden werden aber auch die so wichtige Arbeit in den neun Lerncafés und in der Hospiz-Begleitung für Kinder, das Sozialpatenprojekt und das soziale Engagement der Pfarren unterstützt. Gerade in Zeiten von Corona mit den vielen Unsicherheiten stärkt die Caritas-Haussammlung so das soziale Netz vor Ort in den Pfarrgemeinden.

Danke für jede Form der Mithilfe!

### **Haussammlung der Caritas Vorarlberg**

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2020

### **Weitere Infos:**

Robert Salzmann, E: [robert.salzmann@caritas.at](mailto:robert.salzmann@caritas.at), M 0676/884204026

[www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)



## Dringend gesucht SammlerInnen für die Caritas in Tisis!

Meldungen bitte so bald wie möglich an das Pfarramt (76049)!

Als Seelsorger in Tisis bin ich immer wieder froh, wenn ich auf die Infrastruktur, Kompetenz und die finanziellen Möglichkeiten der Caritas der Diözese Feldkirch zurückgreifen kann. Deshalb meine Empfehlung und Bitte: unterstützen Sie die Caritas, nehmen Sie die SammlerInnen respektvoll und großzügig auf! Danke!

Stefan Biondi



## Segen für SammlerInnen

Gotte segner euch.  
Er gebe euch Kraft,  
Mut und Ausdauer  
in der Erfüllung eures Dienstes.  
in all eurem Tun für andere.  
Er schenke euch die Weisheit des Herzens  
und befähige euch,  
seine Liebe weiterfließen zu lassen.  
So segne euch  
der dreieinige Gott,  
der Vater der Sohn und der Heilige Geist!

## Asylwerber in Tisis

Derzeit sind in den Quartieren der Caritas 34 Personen untergebracht; manche halten regen Kontakt zur Pfarre Tisis. Sie stammen aus folgenden Ländern:

Afghanistan 14, Iran 2, Russische Föderation 5, Mongolei 4, Bangladesch 1, Syrien 7, Staatenlos 1  
- sb -

## Wir suchen Patinnen und Paten für arme Kinder in Nepal!

Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt. Der beste Weg aus der Armutsspirale ist eine gute Ausbildung. Doch obwohl der Besuch der Pflichtschulen nichts kostet, scheitert er bei vielen Familien daran, dass sie sich die Hefte und die Schuluniform nicht leisten können.



Chay Ya ist ein in Vorarlberg gegründeter Verein, der sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen in Nepal einsetzt. Über unsere vielfältigen Projekte und bisherigen

Erfolge können Sie sich gerne auf [www.chay-ya.org](http://www.chay-ya.org) informieren.

Ich bin im Verein für die Patenschaften verantwortlich. Mit 27 € monatlich sichern Sie die Ausbildung und medizinische Versorgung eines Kindes. Jeder Pate erhält ein- bis zweimal jährlich einen Bericht mit Foto und Schulzeugnis seines Schützlings.

Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen wollen oder weitere Informationen wünschen, freue ich mich über eine Mail an [patenschaften@chay-ya.org](mailto:patenschaften@chay-ya.org).

Liebe Grüße  
Barbara Barvinek-Gsteu



Unsere Obfrau Sabine Klotz mit einigen der Wasenkinder, die wir mit Hilfe von Paten im Internat untergebracht haben.



## „Der Nikolaus auf neuen Wegen“



Wie so vieles konnte auch 2020 der traditionelle Besuch des Nikolauses nicht wie gewohnt stattfinden. Besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen und so wurde vom Nikolausteam ein coronagerechtes Konzept gefunden. Die Familien konnten zwischen zwei Varianten auswählen. Manche verlegten das Fest in den winterlichen Garten und der Nikolaus besuchte sie vor dem Haus. Alternativ konnten die Familien auch dem Nikolaus und seinem Begleiter Ruprecht auf einem abendlichen Spaziergang begegnen. Die Treffpunkte waren bei der St. Michaelskirche, bei der Antoniuskapelle oder bei der alten Säge im Tisner Wald, alles mit Abstand und zeitlich genau abgestimmt. Das Wetter war am Nikolausabend sehr regnerisch, trotzdem ließen sich unsere vier Nikolausteams und die 27 Familien die Freude am Nikolausfest nicht verderben.

Wir hoffen künftig die Kinder wieder zu Hause in der Stube besuchen zu dürfen, und vielleicht lassen sich die heuer neu beschrittenen Wege auch weiterentwickeln. Herzlichen Dank den langjährigen Nikolausteams, den Gastgebern bei den Treffpunkten (Ingrid, Rosmarie und Erich) für die trockenen Unterstände und natürlich den fröhlich strahlenden Kinderaugen.

Elisabeth und Thomas Fußenegger

## Waldweihnacht – Rundgang



Jedes Jahr zieht die Tisner Waldweihnacht viele Familien an.

Da auf Grund der Corona-Abstandsregeln an eine normale Durchführung nicht zu denken war, dachte sich die Leiterin Eva Hagen diesmal etwas Besonderes aus.

Sie verlegte den Ort des Geschehens an einen großen Platz im Wald, der an ein Amphitheater erinnerte. Dort standen Maria und Josef an der Krippe und die Hirten bei den Schafen und den Lagerfeuern. Die Engel waren auf dem Hügel zu sehen, von dem sie immer wieder bei Glockengeläute hinunter zu den Hirten und zur Heiligen Familie flatterten. Vom Weg rund um diesen Platz hatte man eine gute Sicht auf das Geschehen. Viele Familien blieben längere Zeit stehen und hörten auch der weihnachtlichen Musik zu, die mit Horn, Trompete bzw. Gesang dargeboten wurde.

Beim Weitergehen kamen die Erwachsenen und Kinder, die trotz des regnerischen Wetters zahlreich erschienen waren, an einem Stand vorbei, an dem Vikar Stefan Biondi das Weihnachtsevangelium und Kerzen verteilte.

Wir danken von Seiten der Pfarre allen Mitwirkenden und HelferInnen, die diese spezielle und stimmungsvolle Waldweihnacht am Heiligen Abend 2020 ermöglichten.



## Dreikönigsaktion 2021

Wie schon im letzten Pfarrbrief beschrieben, konnten wir leider heuer das klassische Sternsingen nicht durchführen. Trotzdem war es uns wichtig, dass auch von Tisis ein Beitrag für die rund 500 Projekte der Dreikönigsaktion kommt, denn diese Projekte erreichen über eine Million Menschen in den Armutsregionen von Afrika, Asien und Lateinamerika.

Über einen Spendentisch in der Kirche, den Pfarrbrief und Plakate in den Tisner Schaukästen haben wir um Spenden gebeten – entweder mit Kuverts, die in den Briefkasten des Pfarrhauses eingeworfen werden konnten, mittels Einzahlung auf das Sternsingerkonto oder online über [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at).

An Bargeld erhielten wir heuer 1.200,- Euro

Wir danken herzlich!!! für jede Spende, die gerade heuer dringend benötigt wird.

Sollten Sie noch einen Klebestreifen mit dem Sternsinger-Segen (20-C+M+B-21) benötigen: in der Kirche liegen noch einige auf.

Wir sind zuversichtlich, dass wir im nächsten Jahr wieder von Haus zu Haus gehen können.

Gesundheit und Frieden

in den kommenden Monaten wünscht

das Sternsingerteam: Pia Stöcklmair, Tichy Regine, Petra Sonderegger u. Maria Ulrich-Neubauer



## Tisner Nikolausaktion 2020

Aus den Spenden, die die Nikoläuse für ihre Hausbesuche bekommen haben, wurden **€ 370,00** für die Jugend- und Ministrantenarbeit der Pfarre zur Verfügung gestellt.

Dafür herzlichen Dank an Thomas und Lisi Fußenegger und ihre Kollegen, aber auch allen Spenderinnen und Spendern.



## Palmbuschbinden

Freitag, 26. März, ab 14.00  
auf dem Hof der Fam. Fußenegger  
Dorfstraße (beim Dorfbrunnen)  
Falls Corona bedingte Absage -  
Aushang beachten.

### Was ist mitzubringen?

Zange, Baumschere, Draht, Stecken bzw. Stangen.

Unkostenbeitrag: freiwillige Spenden

### Zweige

stehen grundsätzlich zur Verfügung; dennoch sind wir dankbar, wenn zusätzlich Buchs, Eibe, Palmkätzchen, Haselzweige oder andere schönen Zweige mitgebracht werden.

### Erwachsenenbegleitung

für Kinder unter 10 Jahren

Helfende Hände sind immer gern gesehen.  
Meldungen im Pfarramt unter 76049.



## Zuwachs bei den Ministranten dringend gesucht

Noch nie war es so schwierig, neue MinistrantInnen zu gewinnen, wie in diesem Schuljahr. Einen wesentlichen Anteil daran hat die Coronakrise. Normalerweise werben wir Buben und Mädchen nach deren Erstkommunion für den Ministrantendienst an. Doch diese musste vom Frühjahr auf Anfang Oktober verschoben werden; kurz darauf begann der nächste „Lockdown“, in welchem weitere Aktivitäten blockiert wurden. Angesichts der großen Schwierigkeiten für den Schulbetrieb und damit zusammenhängend für die Eltern zu Hause, aber auch angesichts der Tatsache, dass wir wochenlang keine öffentlichen Gottesdienste feiern durften, hielt ich es nicht für sinnvoll, dieses Anliegen weiterzuverfolgen, ja ich habe mich gar nicht getraut ☹ .

Nun, da der Schul- wie auch der Kirchenbetrieb wieder in einigermaßen regulären Bahnen möglich ist, bitte ich Kinder und Eltern aller Schulstufen darüber zu beraten, ob sich der eine oder die andere (wenn möglich bis Aschermittwoch) für den Ministrantendienst anmeldet - bei der Religionslehrerin, im Pfarramt oder bei mir, Stefan Biondi. Probezeit bis Ende April. Selbstverständlich werden in der Sakristei und bei Gottesdiensten in der Kirche die Vorsichtsregeln genau beachtet.

Nochmals meine **Bitte: wir brauchen dringend neue Ministrant/inn/en. Bitte macht mit!**

- sb -

## Bücher zur freien Entnahme



Im hinteren Bereich der Kirche gibt es seit einigen Wochen ein Regal mit Büchern aus privaten Beständen zur freien Entnahme. Themen sind: Bibel, christliche Spiritualität, Frauen und Kirche, Krankheit-Tod-Trauer-Trost, Kirchenjahr, Religion, Kultur, Geschichte, aber auch Garten, Reisen, Vorarlbergensien, Gedichte, Weltliteratur, Belletristik usw. Interessent/inn/en können sich für den privaten Gebrauch gratis bedienen. Es ist nicht vorgesehen, dass die Bücher verkauft oder an auswärtige Flohmärkte weitergegeben werden. Evtl. Spenden können in die Kasse des Schriftenstandes (beim Ausgang) gegeben werden. Sollten Bücher zurückgebracht werden, bitte auf den Tisch daneben legen, damit wir sie thematisch wieder gut einordnen können.

Stefan Biondi

## Kosten für die Kirchenheizung

In den letzten drei Jahren sind für das Heizen unserer Pfarrkirche durchschnittlich Kosten von ca. € 3000.- pro Jahr angefallen. Auch wenn es in diesem Winter weniger sein wird, vertrauen wir uns dennoch, um einen Beitrag zur Entlastung unseres Pfarrbudgets zu bitten. Möglichkeit besteht mit dem diesem Pfarrbrief beiliegenden Erlagschein oder im eigenem Kuvert beim Kirchenopfer oder im Pfarrhausbriefkasten. Vielmals Vergelt's Gott!

Vikar Stefan Biondi



### Tisis - Dorf- und Kirchengeschichte

Erhältlich im  
Pfarramt Tisis,  
Alte Landstraße 1a;  
€ 15.-

## Tisner-Kirchen-Memory

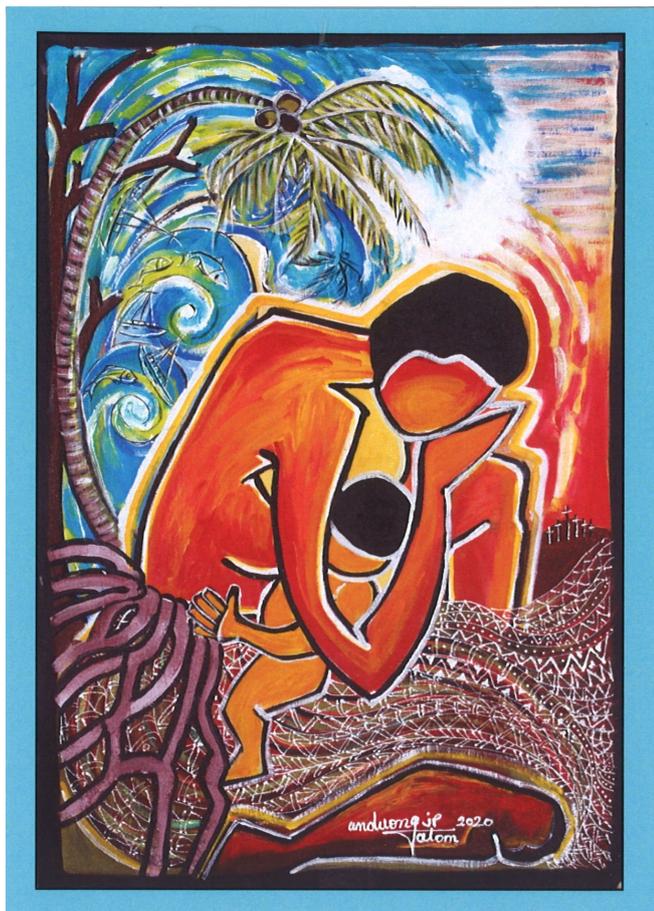
**Ein ideales Geschenk z.B. für Taufe, Erstkommunion, Firmung ... Goldene Hochzeit!**

Erhältlich im  
Pfarramt Tisis  
zum Preis von  
€ 25,- .





## Weltgebetstag der Frauen 2021 aus Vanuatu – „Worauf bauen wir?“



Frauen aus Vanuatu – einem Inselstaat im Südpazifik – haben unter diesem Motto den ökumenischen Weltgebetstag 2021 vorbereitet. Er wird am Freitag, dem 5. März rund um den Erdball in 170 Ländern gefeiert werden. Die zentrale Bibelstelle ist aus dem Matthäus-Evangelium, Kapitel 7,24-27. Nur ein Haus auf festem Grund wird den Stürmen widerstehen können. So soll das Fundament unseres Lebens die Botschaft Jesu sein. Die Vielfalt der Sprachen und Ethnien eint der christliche Glaube. Das Vertrauen auf Gott und seine Fürsorge drücken die Frauen in diesem Gottesdienst aus. Es ist ihnen bewusst, dass sie die wunderbare Natur ihres Landes, das Leben im Meer schützen müssen, um ihre Lebensgrundlagen zu erhalten.

1606 von den Spaniern entdeckt wurden die „Neuen Hebriden“ zu einer Kolonie, die gemeinsam von Großbritannien und Frankreich regiert wurde.

1980 wurde eine Demokratie eingeführt, nachdem das Volk zwei Jahre davor die Unabhängigkeit eingefordert hatte. Seither trägt das Land den Namen Vanuatu – wörtlich „Land, das aufsteht“ – mit dem Motto „Auf Gott bauen und vertrauen wir“.

### Zum Begleitbild

Das Kunstwerk 2021 stammt von der Künstlerin Juliette Pita und trägt den Titel „Pam II“. Es stellt die Situation dar, als der Zyklon Pam 2015 über Vanuatu zog und weite Teile zerstörte. Zu sehen ist eine Frau, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt und betet. Die Frau trägt traditionelle Kleidung, wie sie auf der Insel Erromango – einer der vielen Inseln Vanuatus – üblicherweise getragen wird. Der Sturm fegt über Frau und Kind hinweg. Eine Palme mit kräftigen Wurzeln kann sich dem starken Wind beugen und schützt beide so vor dem Zyklon.

Heftige Stürme und endlose Regenfälle, gefolgt von auszehrender Trockenheit haben in den letzten Jahren auf Vanuatu zugenommen. Laut Forscher\*innen sind sie die Folgen des Klimawandels.

Wir laden ganz herzlich ein zum Gottesdienst am

**Freitag, dem 5. März 2021, um 19.00 in der Pfarrkirche Tisis**

Sollte der Gottesdienst coronabedingt nicht möglich sein, bitten wir Sie um Unterstützung in Form einer Spende auf folgendes Konto:

Weltgebetstag der Frauen in Österreich – Ökumenisches  
Nationalkomitee, IBAN: AT73 2011 1822 5964 1200.

Für das Vorbereitungsteam:

Pfarrerin Margit Leuthold, Angelika Haller und Ruth Aberer



## Spenden im Gedenken an unsere Verstorbenen

(im Pfarrbüro eingelangt)

**Frau Agnes Grömer †**

€ 20,-

Vonseiten der Pfarre möchten wir uns vielmals bedanken, bei jenen, die anlässlich des Todes ihrer lieben Angehörigen, öffentlich Spenden für die ins Auge gefasste Innenrenovierung der Kirche St. Michael und andere Notwendigkeiten der Pfarre zur Hl. Familie in Tisis erbitten. Vergelt's Gott!



## Im Tod uns vorausgegangen ...



Rudolf Coreth  
\* 20.1.1945  
† 26.12.2020



Werner Winsauer  
\* 13.1.1932  
† 27.12.2020



Arthur Westreicher  
\* 24.6.1927  
† 29.12.2020



Franz Lakner  
\* 22.2.1930  
† 7.1.2021

### Gedenkgottesdienst März

Sonntag, 7.3., 9.30

Michael Gut	†	9.3.18
Josef Arthur Fitsch	†	24.3.18
Peter Georg Auleitner	†	6.3.19
Anna Gröbinger	†	20.3.19
Wilhelm Möschel	†	10.3.20
Edeltrude Franzl	†	13.3.20
Theodora Cerkl	†	26.3.20



Maria Schmidle  
\* 18.12.1949  
† 21.1.2021



Hedwig Gassner  
\* 4.4.1928  
† 27.1.2021

### Gedenkgottesdienst April

Samstag, 24.4., 18.30

Katharina Moosbrugger	†	8.4.18
Franziska Müller	†	8.4.18
Jörg Chromy	†	20.4.18
Sieglinde Moser	†	21.4.18
Helena Bernardin	†	23.4.18
Elvira Schmidt	†	28.4.19
Joahnn Illmer	†	6.4.20
Gerhard Türtscher	†	6.4.20



Günther Kuczynski  
\* 11.12.1943  
† 1.2.2021

„Ich bin die Auferstehung und das Leben: Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“  
Joh 11,25



## Irmtraud Ilievski + ein Nachruf



Eine Frau, die mit ihrer Familie ursprünglich in Tisis beheimatet war, hat in unserer Gemeinde einige gute Spuren hinterlassen. Ihr seien an dieser Stelle ein paar Gedanken dankbarer Erinnerung gewidmet.

**Frau Irmtraud Ilievski** (\*28.06.1946, +18.12.2020) war in den 90-er Jahren in unserer Pfarrgemeinde Tisis vor allem im Bereich Pilgerfahrten sehr aktiv. Nach einer Assisi-Pilgerfahrt im Jahre 1989 war sie in enger Zusammenarbeit mit Pfr. Ferdinand Hiller maßgeblich daran beteiligt, dass wir uns pilgernd auf den Weg machten: 1990 nach Ellwangen und 1991 in die Toskana. Dort waren Glaubensbildung im Geiste des 2.Vatikanischen Konzils und die Besichtigung von Orten mit geistlicher Ausstrahlung zentrale Themen.

**In der Toskana** beispielsweise wurden uns in Loppiano sehr berührende Begegnungen mit Repräsentanten der Fokolare-Bewegung geschenkt. Diese sehr weltoffene geistliche Erneuerungsbewegung, von Chiara

Lubich ins Leben gerufen, hat dort ihr Geistliches Zentrum. Natürlich besuchten wir anschließend dann auch ein nahegelegenes kulturelles Juwel, die Stadt Florenz.

**„Besinnen und Erholen in Gemeinschaft“** war das Schwerpunktthema einer Woche in Bad Sauerbrunn im Burgenland, verbunden auch mit der Besichtigung von Naturschönheiten und geistlichen Orten am Neusiedlersee und in dessen Umgebung. Auch das Gesellige kam niemals zu kurz.

**Die Pilgerfahrt nach Lourdes** im Jahre 1993 war einer der Höhepunkte unserer Tisner Pilgerfahrten. Tief berührende Gottesdienste und Gebetszeiten wechselten sich ab mit sehr erheiternden Begebenheiten. Auf der Hinfahrt durften wir die Schönheiten der Provence erleben und auf der Rückreise war ein Besuch in Ars auf dem Programm, das heute noch den Geist des tief gläubigen Pfarrers und Patrons aller Priester, Johannes Maria Vianney atmet.

**Taizé für Jugendliche.** Junge Erwachsene aus Tisis – damals noch jugendlich - erinnern sich bestimmt gerne an eine Taizéfahrt im Jahre 1994. Ingrid Büchel und Angelika Egel waren die Initiatorinnen dieser Reise. Auch einige weitere Erwachsene waren unter den Teilnehmern, darunter Senior Paul Eisenegger. Die einen waren von den Gottesdiensten und Bibelgesprächen begeistert, andere von der Stille am See und in der Natur, wieder andere von der Spiritualität der Gemeinschaft und von Frère Roger; alle natürlich auch von tollen Gemeinschaftserfahrungen und vielen Sehenswürdigkeiten in Frankreich.

Von Tisis ausgehend hat der Weg von Frau Irmtraud Ilievski nach Rankweil geführt. Und nun hat sie ihre letzte Pilgerreise in die ewige Heimat angetreten. Für alle ihre guten Dienste in der Pfarrgemeinde Tisis sei ihr an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank gesagt. Himmlische Boten mögen ihr diesen überbringen. Sie möge beim GOTT, dem Herrn allen Lebens, ihren ewigen Frieden finden.

Paul Riedmann, ehem. Pfarrer von Tisis

**Medieninhaber, Redaktion & Verlagsanschrift:**

Pfarramt Tisis

Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch, Tel. 76049, pfarramt.tisis@vol.at, DVR-Nr. 0029874(1823)

Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch

**Nächster Erscheinungstermin: 27. April 2021** (abholbereit in der Kirche)



## Taufen

---



[www.pfarre-tisis.at](http://www.pfarre-tisis.at) – Sakramente –  
Taufe Start ins Leben – Eine Zusage fürs Leben

Taufe bedeutet in die Lebensgemeinschaft mit Christus und in die Kirche aufgenommen werden.

Taufetermine auf telefonische Anfrage im Pfarrbüro unter 76049

## Beichtgelegenheit

---

Tisis:

nach Absprache mit Vikar Biondi (76049-13)

Kapuzinerkirche:

Mittwoch bis Freitag jeweils 8.00 bis 11.00 und 17.00 bis 19.00 (ausgenommen während der Eucharistiefeier)

## Krankenkommunion

---

Auf Anfrage wird den Kranken unserer Pfarre die Hl. Kommunion nach Hause gebracht.

Meldungen bitte an das Pfarramt (76049)

## Information vom TIP-Verein

---

Schöne Grüße aus dem schon fast 1-jährigen Winterschlaf des TIP-Vereins.

Zum Vergleich: Dornröschen samt Schloss schlief 100 Jahre. ©



Unsere Saal-Betreuerin Bettina Sutterlüti konnte einige Monate nicht angestellt werden. Jetzt bleibt sie im Dienst und wir hoffen auf wieder lockere Zeiten.

Bettina Sutterlüti hat inzwischen gar alles sauberst geputzt und auf Vordermann gebracht. Sie schaut dazu, dass die Pfarsäle nicht „einrosten“.

Pfarrliche Sitzungen können/konnten teils in den Pfarsälen stattfinden, da hier das Abstandhalten besser gewährt ist.

Alle anderen Unternehmungen mussten abgesagt werden.

Die Bemühungen unseres Kassiers Alfred Schmid aus dem NPO-Fond (für Vereine) eine „Corona-Unterstützung“ zu bekommen, waren schließlich erfolgreich, sodass wir das vergangene Jahr finanziell mit einem „blauen Auge“ überstanden haben.

Es grüßt Eva Hagen, TIP Obfrau

## Seniorinnen und Senioren

---

Donnerstag, 18. Februar

**Bibelstunde** mit PA Maria Ulrich-Neubauer  
zur Bibelstelle Mk 1,12-15  
14.30 Pfarrhaus

Donnerstag, 18. März

**Bibelstunde** mit PA Maria Ulrich-Neubauer  
zur Bibelstelle Joh 11,1-45  
14.30 Pfarrhaus

Donnerstag, 22. April

**Bibelstunde** mit PA Maria Ulrich-Neubauer  
zur Bibelstelle Joh 10,11-18  
14.30 Pfarrhaus

Programmänderung vorbehalten  
Anfragen an Arnold Lins T: 76106





## Regelmäßige Gottesdienste

### Sonntagsgottesdienste

**So 9.30 Pfarrkirche**

Vorabendmessen für den Pfarrverband  
um 18.30  
im Februar in Tosters  
im März in Nofels  
im April in Tisis  
im Mai in Tosters

**Abendlob** in der Kapelle der Tisner Kirche  
jeden 2. u 4. Donnerstag 20.00

**Maiandachten** in der Antoniuskapelle  
jeweils montags 19.00

## Besondere Gottesdienste

Mi	17.2.	<b>Aschermittwoch</b>		
	19.00	Bussgottesdienst mit Aschenauflegung	SB	
<b>So</b>	<b>21.2.</b>	<b>1. Fastensonntag</b>		
	9.30	Wort-Gottes-Feier Musik: Alwin Hagen	HR	
Di	23.2.	18.00 Stationen in der Kirche Musik von J. S. Bach		
<b>So</b>	<b>28.2.</b>	<b>2. Fastensonntag</b>		
	9.30	Messfeier mit Jahresgedächtnis (Jän.+Feb.)	SB	
Di	2.3.	18.00 Stationen in der Kirche Musik von J. S. Bach		
Fr	5.3.	19.00 Weltgebetstag der Frauen		
<b>So</b>	<b>7.3.</b>	<b>3. Fastensonntag</b>		
	9.30	Messfeier mit Jahresgedächtnis Musik: Zemmagwürflat	SB	
Di	9.3.	18.00 Stationen in der Kirche Musik von J. S. Bach		
<b>So</b>	<b>14.3.</b>	<b>4. Fastenso. Laetare</b>		
	9.30	Wort-Gottes-Feier ☺ Kinderwortgottesdienst Musik: Alwin Hagen	AH	
Di	16.3.	18.00 Stationen in der Kirche Musik von J. S. Bach		
Di	23.3.	18.00 Stationen in der Kirche Musik von J. S. Bach		
Do	25.3.	19.00 Versöhnungsfeier	HL	

**So 28.3. Palmsonntag**  
9.30 Palmsegnung  
Familiengottesdienst SB

Das österliche Triduum -  
Die Dreitagesfeier von Tod  
und Auferstehung Christi

**Do 1.4. Gründonnerstag**  
**19.30 Messe vom  
Letzten Abendmahl** SB  
Musik Eva Hagen u. Band

**Fr 2.4. Karfreitag**  
**14.30 Kreuzwegandacht** MUN  
für Kinder  
**19.30 Karfreitagsliturgie** SB

**Sa 3.4. Karsamstag**  
14.30 Segnung der Osterspeisen SB  
**20.30 Osternachtfeier** SB

Der 50-tägige Osterfestkreis

**So 4.4. Ostersonntag** SB  
9.30 Osterfestgottesdienst  
Musik: Alwin Hagen u. Band

**Mo 5.4. Ostermontag** HL/SB  
9.00 PV-Emmausgang in Nofels  
10.00 PV-Messe in Nofels

**So 11.4. 2. Sonntag der Osterzeit** SB  
9.30 Messfeier  
Musik: Ensemble Frohsinn

**So 18.4. 3. Sonntag der Osterzeit** HF  
9.30 Wort-Gottes-Feier  
Musik: Eva Hagen u. Band

Sa 24.4. 18.30 Messfeier mit  
Jahresgedächtnis SB

**So 25.4. 4. Sonntag der Osterzeit** HL  
9.30 Messfeier mit  
☺ Kinderwortgottesdienst

**So 2.5. 5. Sonntag der Osterzeit** SB  
9.30 Messfeier mit Vorstellung  
der Erstkommunionkinder  
Musik: Chöre

### Abkürzungen:

AH Alwin Hagen, HF Heinz Fritzsche,  
HL Hubert Lenz, HR Hans Rapp  
MUN Maria Ulrich-Neubauer SB Stefan Biondi  
PV Pfarrverband



Kehre um, sonst bleibt alles beim Alten!  
 Kehre um, sonst ändert sich nichts!  
 Kehre um, sonst entfernst du dich von dir selbst!  
 Kehre um, sonst siehst du alles von der falschen Seite!  
 Kehre um, sonst bleibt Gott dir verborgen!  
 Kehre um, suche den Frieden mit Gott, den anderen und mit dir selbst!

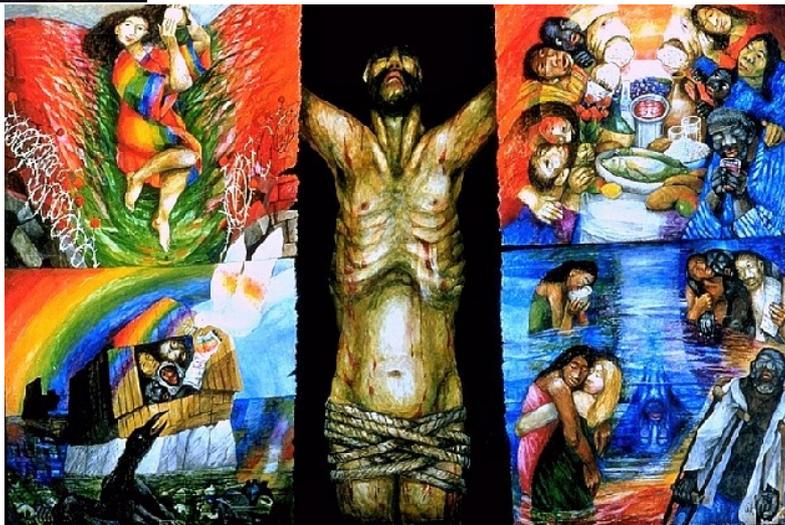
Hungertuch von Sieger Köder Kirche Tisis

Der Schmerzensmann solidarisch mit Versklavten, Ertrinkenden, Hungernden und Kranken:

Mirjam tanzt gegen Stacheldraht, Sklaverei und Ertrinken.

Noah in der Arche und der Regenbogen als Lebenszeichen nach der großen Flut.  
 Das Mahl der Ausgegrenzten: Jesu Hände reichen den Armen das Brot.

Der Schmerzensmann (Spiegelbild im Wasser) befähigt Menschen zur Caritas: Menschen helfen Menschen.



Osternachtfeier Pfarrkirche Tisis  
 3. April 2021, 20.30  
 Herzlich willkommen!

Jesus verlässt die Kammer des Todes.  
 Der Regenbogen als Zeichen neuen Lebens.

Bild: JUNKER VERLAG GmbH—Illustration: B. Helfer

2016

Der Weg von Aschermittwoch bis Ostern;  
 Das ist ein Weg  
 Von der Wüste zum Garten  
 Vom Durst zum Wasser  
 Vom Dunkel zum Licht  
 Vom Tod zum Leben  
 Vom Fasten zum Feiern  
 Vom Baum des Todes zu dem des Lebens  
 Von der Entspannung zur Erfüllung  
 Von der Entscheidung zum Aufbruch hin zum Ziel

